

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Formenbauerinnen und Formenbauer fertigen Modelle, Formen und Prototypen für die Maschinen-, Flugzeug-, Fahrzeug- und Giesserei-Industrie. Sie arbeiten mit speziellen Computerprogrammen, bearbeiten die Formen von Hand und mit Maschinen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeiten vorbereiten

- Zeichnungen in Form von CAD-Dateien anschauen und verstehen
- Daten anpassen und allenfalls Zeichnungen anpassen oder neu erstellen
- Arbeiten planen und Kosten schätzen
- benötigtes Material bestimmen
- Bestände verwalten und Material bestellen, zum Beispiel Faser-Verbundwerkstoffe, Holz, Metalle oder feste und flüssige Kunststoffe

Formen und Modelle bauen

- Maschinen einrichten und bedienen
- Formen und Modelle herstellen, zum Beispiel Metalle und Kunststoffe sägen, schleifen, kleben, bohren und fräsen
- Formen trocknen, härten und abkühlen lassen und danach Abdruck vorsichtig abnehmen
- Qualität prüfen und Fehler ausbessern
- Elemente kleben oder montieren
- Oberflächen behandeln, etwa laminieren oder feilen
- Modelle und Prototypen an Giessereien oder Design-Studios weitergeben

Maschinen warten und Vorschriften einhalten

- Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsplatz instand halten und reinigen
- Arbeitsrapporte schreiben
- Abfälle richtig entsorgen
- Umwelt- und Arbeitsschutzregeln kennen und anwenden

Berufsfeld 13

Metall, Maschinen, Uhren

**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Modellbaubetrieb oder einer Giesserei.

Schulische Bildung

1,5 Tage pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 26 Tage während 4 Jahren.

Dauer

4 Jahre

Inhalt

- Konstruktion von Werkstücken
- Manuelle Fertigung von Werkstücken
- Konventionelle maschinelle Fertigung von Werkstücken
- Grundlagen CAD-Konstruktion

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Formenbauer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- analytisches Denken bzw. Erkennen von Zusammenhängen
- zeichnerische Begabung (technisches Zeichnen)
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit, Geduld und Ausdauer
- rasche Auffassungsgabe

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Fachverbänden.

Berufsprüfung (BP)

Zum Beispiel Prozessfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Produktionsleiter/in Industrie.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Maschinenbautechniker/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign oder Bachelor of Science in Maschinenteknik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Formenbauerinnen und Formenbauer arbeiten allein oder in kleinen Teams in einer Werkstatt. Sie arbeiten mit Designern und Giessereitechnologinnen sowie mit anderen Fachleuten in der Formwerkstatt zusammen, zum Beispiel mit Formenpraktikern.

Formenbauerinnen und Formenbauer sind hauptsächlich in Modellbaubetrieben und Giessereien tätig, wobei es sich um kleinere und mittelgrosse Unternehmen handelt. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

SWISS FORM
6210 Sursee
www.swiss-form.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gussformer/in EFZ	13 / 0.552.4.0
Polymechaniker/in EFZ	13 / 0.553.1.0
Architekturmodellbauer/in EFZ	6 / 0.420.4.0
Formenpraktiker/in EBA	13 / 0.553.37.0